saums eine tiefe Rinne entsteht. Spindel gedreht und etwas schwielig verdickt. Unter- und Außenrand bis zu seinem oberen Drittel durch eine Lippe leicht verdickt.

Masse: alt. 15-19 mm, diam. 12-14 mm; apert. alt. 13-16 mm, lat. 9-12 mm.

Literatur.

Bollinger, G., Land-Mollusken von Celebes. Ausbeute der in den Jahren 1902 und 1903 ausgeführten zweiten Celebes-Reise der Herren Dr. P. und Dr. F. Sarasin. - Revue Suisse de Zoologie. Vol. 26, Nr. 9, 1918. p. 309-340, m. 1 Taf.

Bildet die Fortsetzung und den Schluß der vom Verf. an gleicher Stelle 1914 begonnenen Untersuchung der Molluskenfauna von Celebes. Als neu beschrieben werden: Cyclotus (Pseudocyclophorus) carinornatus, Alcaeus (Stomacosmethis) sarasinorum, porcilliferus, Macrochlamys planorbiformis, Nanina (Xesta) citrina var. olivacincta, Nanina (Hemiplecta) wichmanni var. fuscominuta, Obba papilla f. konawensis, Planispisa zodiacus var. tuba f. rubida, Amphidromus centrocelebensis. Succinea celebica dromus centrocelebensis, Succinea celebica.

Die anatomische Untersuchung beschränkt sich auf vereinzelte Angaben über die Radula und ihre Bezahnung.

Jooss, C. H., Vorläufige Mitteilung über tertiäre Landund Süßwasser-Mollusken. — Centralbl. f. Min. etc. Jg. 1918, p. 287—294.

Kurze vorläufe Diagnosen einiger neuen Arten und Var:

Poiretia (Palaeoglandina) gracilis var. insignis, var. costata, Zonites (Aegopis) praecostatus, Hyalinia subnitens, procellaria, Hyalinia (Polita) suevica, Janulus moersingensis, Pyramidula (Gonyodiscus) silvana, wenzi, diezi var. ulmensis, Punctum pumilio, Hygromia (Trichiopsis) helicidarum, Galactochilus brauni var. suevica, alveum, Tropidomphalus dilatatum, sparsistictum, Klikia coarctata var. umbilicata, var. steinheimensis, Klikia catantostoma var. conica. Wir werden im einzelnen nach Erscheinen der Hauptarbeit darauf zurüskankommen haben. darauf zurückzukommen haben.

Haas, F, Die Najaden des Sees von Banyolas und ihre theoretische Bedeutung. Treballs de l'Institució Catalana d'Historia Natural (1916) II, pp. 1—14 (deutsch) (15—23 katalonisch) (1917).

- Der See von Banyolas in der Provinz Gerona in N. O. Spanien liegt im Vorlande der Pyrenäen und ist den Alpenseen sehr ähnlich. Demgemäß zeigt auch seine Molluskenfauna ähnliche Züge und bildet entsprechende Standortsformen aus. Limnaea palustris Müll. und Neritina fluviatilis L. sind beiden gemeinsam; statt Bythinia tentaculata L., die sich in dem zum Vergleich herangezogenen Ammersee findet, kommt Amnicola spirata Pal. vor, und die Tiefenform der Limnaea palustris im Ammersee ("mucronata" Held) wird durch die ganz ähnliche L. "martorelli" Bgt. ersetzt. Anotheli donta fehlt. Dagegen finden sich dekuvierte Unionen: Unio "penchinatianus" Bgt., der eine Seeform des U. requieni ist, und Unio subreniformis Bgt., der zu Rhombunio littoralis Lam. gehört. Diese Form, die sich typisch besonders in der Südhälfte des Sees findet, zeigt eine stark ausgeprägte Schalenskulptur wie die fossilen Najaden der levantinischen und pontischen Schichten, die wohl auch als Seeformen von Rhombunio anzusprechen sind. Als rezente Formen der Gattung werden jetzt angenommen: Rhombunio littoralis fellmanni Desh. (Tunis, Algier, Marokko), Rh. littoralis Lam. (Iberische Halbinsel, Frankreich), Rh. acarnanicus Kob. (Nordgriechenland), Rh. komarowi Bttg. (Kaukasien), Rh. semirugatus Lam (Mesopotamien, Syrien), ferner pleistozän Rh. littoralis kinkelini Haas (Rheingebiet und England).
- Estudio para una Monographia de las Náyades de la Península Ibérica. Publ. Junta Cièncias Naturales Barcelona II pp. 131—90 (1917).
- Die Arbeit zerfällt in 4 Teile. 1. Vollständige Liste der Literatur über spanische Najaden. 2. Chronologische Liste aller für die Iberische Halbinsel beschriebene Arten; von den 162 Namen sind 113 nach Stücken von der Halbinsel aufgestellt, 47 von anderen Gebieten übertragen; sie lassen sich alle auf 7 Grundtypen zurückführen, zu der sie als Synonyme oder Subspezies gehören, nämlich Anodonta cygnea L., Unio turtoni Payr. (pictorum-Gruppe), U. delphinus Spglr. (pictorum-Gruppe), U. batavus Lam., Rho *bunio littoralis Lam., Margaritana auricularia Spglr., M. margaritifera L. 3. Liste der beschriebenen Formen in geographischer Anordnung. 4. Unio wolwichi Mor., angeblich aus dem Tajo, ist eine südamerikanische Art aus dem la Plata und identisch mit Diplodon parallelipipedon Lea.

Herausgegeben von Dr. W. Wenz. — Druck von P. Hartmann in Schwauheim a. M.
Verlag von Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtsblatt der Deutschen

Malakozoologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Literatur 47-48